



eute

Die Vorsorgende

PORTRÄT Wieso sich Martina Münzer über eine zusätzliche Betriebsrente freut.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ - Sie ist gerade 60 geworden, sagt Martina Münzer und gibt zu, dass das ein Alter sei, wo man etwas öfter schon an die Rente denke. „Und ich habe überlegt, was könnte die schönen Tage noch schöner machen?“, sagt die dreifache Großmutter. Kino und Museumsbesuche, Veranstaltungen und Ausflüge - all das koste Geld. „Man muss es sich leisten können.“

Dass die Schloss Hoym Stiftung, in der sie als Erzieherin im betreuten Wohnen arbeitet, da eine zusätzliche Betriebsrente zahlt - seit kurzem sogar 80 Prozent davon -, kommt ihr da sehr zustatten. „Die gesetzliche Rente wird eher weniger oder alle müssten länger arbeiten“, begründet Geschäftsführer René Strutzberg dieses Angebot. „Da wollen wir die Mitarbeiter, nachdem sie jahrelang hart für die Stiftung gearbeitet haben, ein Stück weit stärken. So dass sie den Ruhestand genießen können.“ Zudem sei die Betriebsrente auch ein bisschen Eigennutz, sagt Strutzberg. „Es ist nämlich schwer, gute Fachkräfte zu gewinnen, da muss man sich über Besonderheiten präsentieren.“

Und die wenigsten Mitarbeiter würden merken, dass jeden Monat etwas von ihrem Gehalt abgezogen werde. „Aber am Ende kommt was Vernünftiges bei raus“, findet der Geschäftsführer. Im Falle von Martina Münzer sind das 34 Euro, die sie als Eigenanteil trägt. 174 Euro zahlt die Einrichtung. Dafür würde es, wenn die Erzieherin mit 64 Jahren in den Ruhestand geht, eine zusätzliche Betriebsrente von monatlich 340 Euro geben, bei 66 Jahren sogar 363 Euro.

„Das ist doch ein angenehmes Beiwerk“, findet die Quedlinburgerin und gesteht: „Man sieht das auf dem Lohnzettel und freut sich, dass man dran gedacht hat.“ Denn die Erzieherin, die vor der Wende Kindergärtnerin war, arbeitet schon seit 1995 im Schloß Hoym. „Da war ich 35 und die Rente noch ganz weit weg“, sagt Martina Münzer. Zudem sei sie in der DDR großgeworden und eine Zusatzversicherung war etwas völlig Neues. Das spielte vorher gar keine Rolle, erklärt sie das. Auch Strutzberg weiß, dass der Zeitpunkt zum Extra-Sparen nicht immer unbedingt der richtige sei. „Wenn man jung ist, möchte man im Jetzt leben.“ Später komme die Familie, da wolle man so viel wie möglich für die Kinder tun. Sind die aus dem Haus, ge-



Erzieherin Martina Münzer ist 60 Jahre alt geworden und macht sich nun Gedanken über ihren Ruhestand. FOTO: FRANK GEHRMANN

nieße man die Freiheit. „Aber irgendwann schaut man gezielter drauf und dann kommt der Aha-Effekt“, erklärt die Quedlinburgerin, wie es bei ihr gewesen war. Seit 2000 zahlt sie deshalb in den Betriebsrententopf ein. Und kann das auch ihren Kindern nur empfehlen. Alles richtig gemacht, findet Martina Münzer heute und denkt: „Gut, dass ich das gemacht habe! Denn man

weiß ja, wie es mit der Rente weitergeht. Da ist es beruhigend und gut zu wissen, dass da noch etwas mehr ist.“ Ein Stück Sicherheit, das sie überlegen lässt, eventuell schon ein bisschen früher in Rente zu gehen. „Vielleicht so in drei Jahren?“, denkt sie laut nach und freut sich auf die Zeit mit ihren Enkeln, auf Kino und Museumsbesuch, Veranstaltungen und Ausflüge.

„Das ist doch ein angenehmes Beiwerk.“

Martina Münzer
Erzieherin

„Da wollen wir die Mitarbeiter ein Stück weit stärken.“

René Strutzberg
Geschäftsführer

WAS, WANN, WO

KINO

Filmpalast Aschersleben

Markt 20, Tel.: 03473/810

Sonic The Hedgehog, 14:30

Lassie - Eine abenteuerliche

Reise, 14:30

Onward: Keine halben Sa

14:30/17:00/19:30

Die Känguru-Chroniken,

15:00/17:30/19:45

Nightlife, 16:45

Der Spion von nebenan,

Der Unsichtbare, 19:30

KONZERT

Kurhaus Bernburg:

Solbadstraße 2a

Tel.: 03471/356490

Der Elfen-Thron von Thor

VERANSTALTUNGEN

Museumshof/Touristinfo

Meisdorf:

Hauptstraße 31

Tel.: 034743/8200

Ortschaftsratsrat, 19:00

Vortrag: Geoparks in Nor

C. Kurz, 19:00

Rathaus Cochstedt:

Marktstraße 4

Sprechstunde Ortsbürger

16:30 bis 18:00

TREFF

Melle Aschersleben:

Staßfurter Höhe 40/42

Beratungsstelle für Fraue

chen, 9:00 bis 15:00

Frauzentrum: Sportfra

bis 13:00

Frauzentrum: Handarb

cken, Häkeln, Sticken), 14

JUGENDLICHE

Wassertormühle Ascher

Über dem Wasser 22

Tel.: 03473/809994

Jugendzentrum: Street A

AUSSTELLUNGEN

Bestehornhaus Aschersl

Hecknerstraße 6

Tel.: 03473/92890

8:00-16:00, ... was wächs

- florale Werke, U. Hackb

Grafikstiftung Neo Rauc

Aschersleben:

Wilhelmstraße 21/23

11:00-17:00, Das Kollegium

Kreisbibliothek Aschersl

Breite Straße 22

Tel.: 03473/3487

9:30-12:00 und 14:00-17:3

Frauen-Skulpturen, K. An

Kriminalpanoptikum As

An der Darre 11

Tel.: 03473/22659-42

14:00-17:00, Kriminalges

(Angaben o